

EINLADUNG UND PROGRAMM

Virtueller 25. Überregionaler Hypophysen- und Nebennierentag

für Patientinnen und Patienten (Kinder, Jugendliche und Erwachsene),
Angehörige, Interessierte sowie Ärztinnen und Ärzte

Samstag, 9. Oktober 2021

Moderation der Veranstaltung:

Prof. Dr. med. Ludwig Schaaf, Klinik Schwabing, München

Prof. Dr. med. Josef Pichl, MEDIC-CENTER, Nürnberg

Priv.-Doz. Dr. med. Katharina Warncke, Klinikum rechts der Isar, München



Eine Veranstaltung des
Netzwerk Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen e. V.

AUCH SELBSTHILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Ludwig Schaaf

Liebe Patienten und Angehörige, sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kinder und Jugendliche,

sehr gerne hätten wir Sie alle persönlich in München zum 25. Überregionalen Hypophysen- und Nebennierentag getroffen. Der in Frankfurt geplante 24. Tag musste leider ganz auf Referats- und Workshop-Artikel in der GLANDULA beschränkt bleiben. Auch diese Tagung zum 25-jährigen Jubiläum des Überregionalen Hypophysen- und Nebennierentags ist pandemiebedingt leider nicht als Präsenzveranstaltung möglich. Aber sie wird immerhin virtuell stattfinden.

Das ist natürlich eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten. Wir hoffen, dass Sie trotzdem bzw. gerade deshalb die Chance nutzen können, möglichst viele Antworten auf Ihre Fragen durch die Vorträge und Workshops zu bekommen. Wir möchten Sie außerdem ausdrücklich dazu ermutigen, direkt Fragen zu stellen, damit diese z. B. in der Expertenrunde oder auch direkt im Anschluss an die einzelnen Vorträge beantwortet bzw. diskutiert werden können. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Prof. Dr. med. Ludwig Schaaf



Helga Schmelzer

Anmeldeschluss:

01.10.2021

Anmeldung per Mail an: netzwerk@glandula-online.de

Kontaktadresse für Anmeldung und Rückfragen:

Netzwerk Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen e. V.

Frau Martina Friedl

Waldstr. 53, 90763 Fürth, Tel.: 0911-9 79 20 09-0, Fax: 0911-9 79 20 09-79

E-Mail: netzwerk@glandula-online.de, www.glandula-online.de

Teilnahmegebühr:

Mitglieder 15,- €; Nichtmitglieder 20,- € (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei)

PROGRAMM

Hinweis:

Die Mitgliederversammlung und die Vorstandswahlen müssen 2021 wegen der unvorhersehbaren Corona-Lage leider entfallen und sind für das Jahr 2022 vorgesehen.

Samstag, 09.10.2021

ab 8.30

Besuch der Industrieausstellung möglich

09.00–09.15

Begrüßung

*Begrüßung durch Prof. Dr. med. Ludwig Schaaf,
Prof. Dr. med. Josef Pichl und den Vorstand des Netzwerks*

Erwachsene

09.15–09.45

Neuroendokrinologische Folgeerkrankungen nach Schädel-Hirn-Trauma

Prof. Dr. med. Günter Stalla

Der Vortrag fasst den Kenntnisstand der letzten 20 Jahre zusammen, wie es beim Schädel-Hirn-Trauma zu vorübergehenden oder permanenten Funktionseinschränkungen der Hypothalamus-Hypophysen-Achse kommt. Diskutiert werden die unklaren Daten zur Häufigkeit in Abhängigkeit von der Diagnostik. Typische Verläufe werden anhand von Fallbeispielen exemplarisch dargestellt.

09.45–10.15

Die postoperative Glukokortikoidsubstitution

Dr. med. Leah Braun

Der Fokus des Vortrages liegt auf der Substitution (Ersatztherapie) im Anschluss an die Operation insbesondere bei Patientinnen und Patienten mit einem Cushing-Syndrom inklusive dem Umgang mit Nebennierenkrisen.

10.15–10.30

Pause/Industrieausstellung

10.30–11.00

Conn

Dr. med. Christian Adolf/Dr. med. Daniel A. Heinrich

*Vom Verdacht zur Diagnose: Bestätigungstests beim Conn-Syndrom –
worauf man achten muss.*

11.00–11.30

Alte und neue Therapien bei Morbus Cushing

Dr. med. Katharina Schilbach

*In diesem Beitrag geht es um therapeutische Möglichkeiten des Hypercortisolismus,
insbesondere um Osilodrostat, eine neu zugelassene, orale Therapie des Hypercortisolismus.*

11.30–11.45

Pause/Industrieausstellung

11.45–12.15

Akromegalie

Prof. Dr. med. Christof Schöfl

PROGRAMM

Samstag, 09.10.2021

12.15–12.45

Sheehan-Syndrom - wenn sich alles anders anfühlt

Dr. med. Irina-Oana Chifu

Das Sheehan-Syndrom ist eine seltene Form der Hypophyseninsuffizienz, welche in den meisten Fällen als Geburtskomplikation infolge eines starken Blutverlustes auftritt. Der Fokus des Vortrages liegt auf der rechtzeitigen Erkennung, Diagnostik und Therapie des Sheehan-Syndroms.

12.45–13.45

Mittagspause

13.45–14.15

Endokrinologie aus Sicht des Schmerzmediziners

Dr. med. Martin Steinberger

Verschiedene endokrinologische Störungen können mit behandlungsbedürftigen Schmerzen einhergehen. Andererseits werden im Rahmen der schmerzmedizinischen Diagnostik häufig endokrinologische Auffälligkeiten festgestellt. Bei denen muss dann geklärt werden, ob die Schmerzsymptomatik irgendwie mit der veränderten Hormonregulation zusammenhängt. In diesem Vortrag soll nun ein Überblick über die Überlappungen zwischen den Fachgebieten gegeben werden. Eventuell ergeben sich Ideen für sinnvolle interdisziplinäre (fächerübergreifende) Herangehensweisen bei bestimmten Erkrankungen.

14.15–14.45

Chirurgie von Schilddrüsen-, Nebenschilddrüsen- und Nebennierenerkrankungen

Priv.-Doz. Dr. med. Roland Ladurner

Inhalt des Vortrags ist ein Überblick über die Prinzipien der chirurgischen Behandlung von Erkrankungen der Schilddrüse, Nebenschilddrüse und Nebenniere. Was sind die klassischen Erkrankungen, die eine Operation benötigen, welche Diagnostik ist erforderlich und was sind die Risiken der Eingriffe?

14.45–15.00

Pause/Industrieausstellung

15.00–15.45

Multiple endokrine Neoplasie MEN/EMENA/Krankheitsbewältigung

(Der Vortrag ist auch für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige gedacht.)

Prof. Dr. med. Ludwig Schaaf/Dipl.-Psych. Julia Schwind

Im Rahmen des Vortrags werden verschiedene Aspekte des Krankheitsbildes erörtert: MEN-1-Hypophysenadenome, -Nebenschilddrüsenadenome und endokrine Tumoren des gastroenteropankreatischen Systems (Magen-Darm-System) und andere Tumoren, MEN 2: medulläres Schilddrüsenkarzinom, Phäochromozytom, Nebenschilddrüsenadenome. Fragen rund um den Umgang mit der Erkrankung und ihre seelischen Folgen werden von Dipl.-Psych. Julia Schwind beantwortet. Die europäische Vereinigung EMENA (European MEN Alliance) wird außerdem vorgestellt.

15.45–16.15

Expertenrunde (auch für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige)

Prof. Dr. med. Ludwig Schaaf, Prof. Dr. med. Josef Pichl,

Priv.-Doz. Dr. med. Katharina Warncke

16.15

Verabschiedung/Ende

Samstag, 09.10.2021

Kinder/Jugendliche

ab 8.30

Besuch der Industrieausstellung möglich

09.00–09.15

Begrüßung durch Priv.-Doz. Dr. med. Katharina Warncke
und den Vorstand des Netzwerks

09.15–10.15

Wachstumsstörungen bei Kindern

Priv.-Doz. Dr. med. Katharina Warncke

In diesem Beitrag geht es um Erkrankungen, die das Wachstum von Kindern und Jugendlichen beeinträchtigen und einer Behandlung bedürfen. Daneben werden die weitaus häufigeren Normvarianten des Wachstums besprochen.

10.15–10.30

Pause/Industrieausstellung

10.30–11.30

Hydrocortison-Ersatztherapie bei Nebennierenrindeninsuffizienz im Kinder- und Jugendalter

Dr. med. Inka Baus

Inhalt des Vortrags sind Empfehlungen zur Hydrocortisontherapie bei Nebennierenrindeninsuffizienz im Kinder- und Jugendalter in verschiedenen Lebenssituationen wie akuten Erkrankungen, im Rahmen einer Operation oder bei Sport. Grundlage der Empfehlungen sind die nationalen und internationalen Leitlinien.

11.30–11.45

Pause/Industrieausstellung

11.45–12.45

Krankheitsbewältigung

Priv.-Doz. Dr. phil. Dipl.-Psych. Julia Quitmann

„Warum gerade ich?“ Wie erleben Kinder/Jugendliche und deren Eltern die Diagnose einer Erkrankung oder Fehlbildung? Viele fühlen sich zunächst hilflos, überfordert oder gar schuldig. Der Weg von Verleugnung über Ärger, Trauer und Wut bis hin zur Akzeptanz ist weit. Gesundheitsfachkräfte können die jungen Patientinnen und Patienten und ihre Eltern von Anfang an dabei unterstützen ...

12.45–13.45

Mittagspause

13.45–14.15

Transition – Erwachsenwerden mit „Extras“

Susann Schrödel

Die erste Liebe, der erste Liebeskummer, Entscheidung für eine Ausbildung oder ein Studium, der erste Urlaub ohne Eltern und der Auszug aus dem Elternhaus. Chronisch kranke Jugendliche stehen zusätzlich vor weiteren Herausforderungen: das Gesundheitsmanagement selbst übernehmen, an Medikamente denken, vom Kinderarzt zum Erwachsenenbehandler wechseln und in jedem Fall selbstständig und selbstbestimmt sein. Doch mal Hand aufs Herz, ihr Jugendlichen: Wer kümmert sich um den nächsten Arzttermin und das nächste Rezept oder denkt an die Medikamente, wenn es auf Reisen geht? Wer hat sich schon mal mit Versorgungsfragen oder sozialrechtlichen Aspekten beschäftigt? Ein interaktiver Vortrag mit Impulsen, wie die Selbsthilfe einen Transitionsprozess unterstützen kann.

ab 15.00

siehe Programm Erwachsene

REFERENTEN

Dr. med. Christian Adolf
Facharzt für Innere Medizin
Notfallmedizin - Lipidologe DGFF
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
LMU Klinikum München
Ziemssenstr. 5, 80336 München

Dr. med. Inka Baus
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Pädiatrische Endokrinologie und
Diabetologie, Ernährungsmedizin
Universitäres MVZ
UKSH, Campus Kiel, Haus C
Arnold-Heller-Str.3, 24105 Kiel

Dr. med. Leah Braun
Assistenzärztin
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Klinikum der Universität München
Campus Innenstadt
Ziemssenstr. 5, 80336 München

Dr. med. Irina-Oana Chifu
Assistenzärztin
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Endokrinologie
Universitätsklinikum Würzburg
Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Dr. med. Daniel A. Heinrich
Facharzt für Innere Medizin
Notfallmedizin - Lipidologe DGFF
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
LMU Klinikum München
Ziemssenstr. 5, 80336 München

Priv.-Doz. Dr. med. Roland Ladurner
Klinikum der Universität München
Klinik f. Allgemein-, Viszeral-, und
Transplantationschirurgie
Ziemssenstr. 5, 80336 München

Prof. Dr. med. Josef Pichl
Facharzt für Innere Medizin und
Endokrinologie
Medic-Center Nürnberg-Ziegelstein
Ziegelsteinstr. 43, 90411 Nürnberg

**Priv.-Doz. Dr. phil. Dipl.-Psych.
Julia Quitmann**
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Zentrum für Psychosoziale Medizin
Institut und Poliklinik für Medizinische
Psychologie
Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Prof. Dr. med. Ludwig Schaaf
Facharzt für Innere Medizin und
Endokrinologie
München Klinik Schwabing
Klinik für Endokrinologie, Diabetologie
und Angiologie
Kölner Platz 1
80804 München

Dr. med. Katharina Schilbach
Fachärztin für Innere Medizin,
Endokrinologie und Diabetologie
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
LMU Klinikum, Campus Innenstadt
Ziemssenstr. 5, 80336 München

Prof. Dr. med. Christof Schöfl
Endokrinologie im Zentrum
Obstmarkt 1, 96047 Bamberg

Dipl.-Psych. Julia Schwind
Leiterin der Tagklinik für
Wissenschaftliche Psychotherapie
Max-Planck-Institut für Psychiatrie
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie,
Psychosomatik und Neurologie
Zentrum für Nervenheilkunde
Kraepelinstr. 2–10
80804 München-Schwabing

Prof. Dr. med. Günter Stalla
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Endokrinologie
Medicover Neuroendokrinologie
Orleansplatz 3, 81667 München

Dr. med. Martin Steinberger
Bis 29.09.2021:
Interdisziplinäre Schmerztagesklinik
München Klinik Schwabing
Kölner Platz 1, 80804 München
Ab 01.11.2021:
Interdisziplinäres Schmerzzentrum
m&i-Fachklinik Enzensberg
Höhenstr. 5
87629 Hopfen am See

Susann Schrödel
Netzwerk Hypophysen- und
Nebennierenerkrankungen e.V.
Regionalgruppe Rhein-Main
für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene und deren Familien

Priv.-Doz. Dr. med. Katharina Warncke
Oberärztin
Leitung der Kinderendokrinologie/
-diabetologie
Klinikum rechts der Isar der Technischen
Universität München
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Kölner Platz 1, 80804 München

Mit freundlicher Unterstützung von



Advanz Pharma Germany GmbH, Bielefeld



Diurnal Ltd., Cardiff, UK



Ipsen Pharma GmbH, Ettlingen



Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg



Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz



Pfizer Pharma GmbH, Berlin



Hexal AG, Holzkirchen